

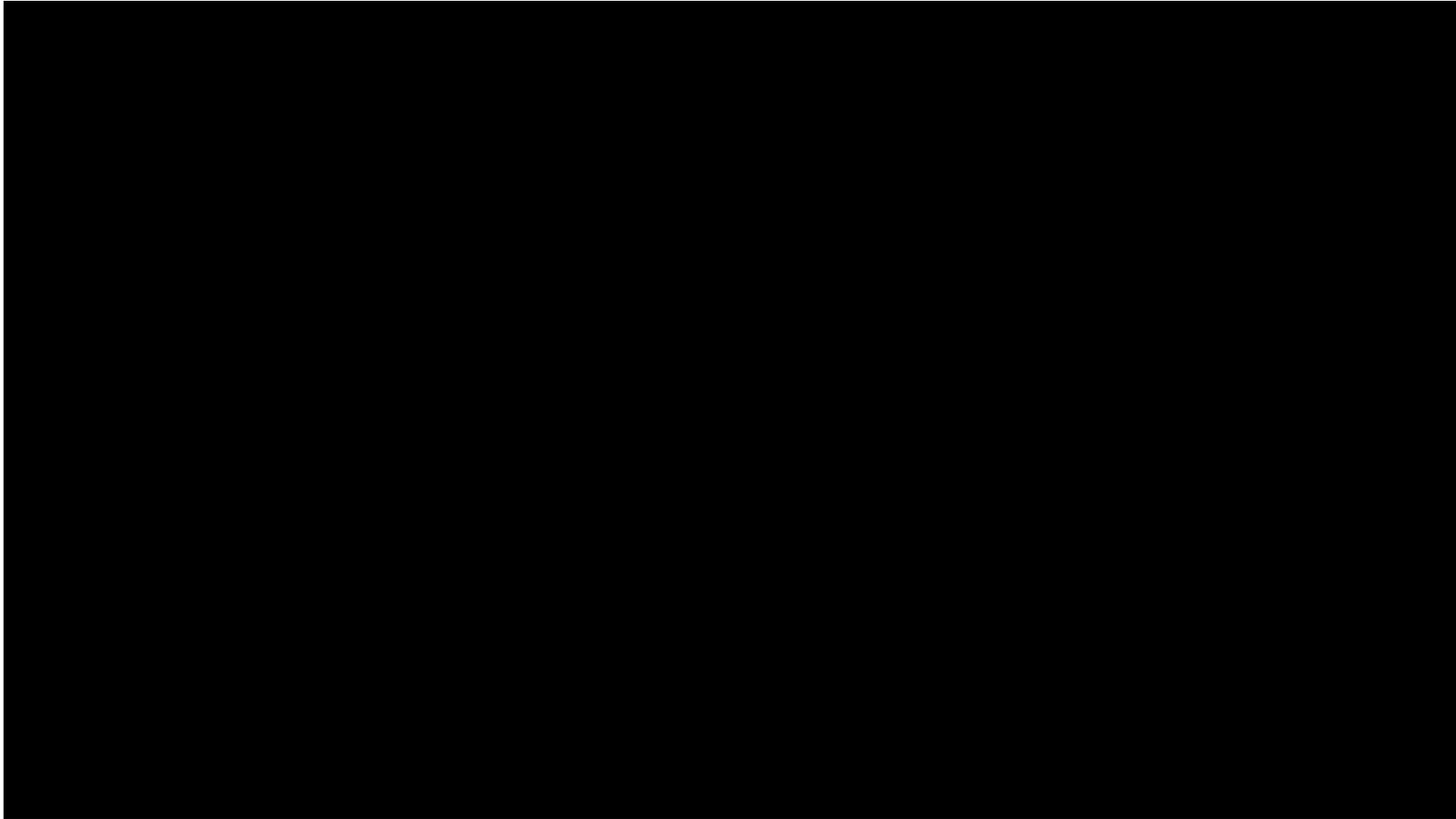


# Innovationen im neuen Milchviehstall. Ein Praxisbericht

Fred Neuling, Geschäftsführer der Wallstawe eGbR, honoriert mit dem  
Wirtschaftspreis Altmark, Kategorie Landwirtschaft 2023



# Wirtschaftspreis 2023



# Lebenslauf

- 34 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- Aufgewachsen in Wallstawe bei Salzwedel
- 2008 Abitur in Salzwedel, CJD Zivildienst
- Studium Agrarwissenschaften HU Berlin 2009-2015, Abschluss MSc. (Fütterungskontrolle, Grünlandbewirtschaftungskonzept)
- 2010 Praktikum Milchviehfarm in Irland (County Cork)
- Ab 2012 Betriebsbesuche und Planung Stallneubau
- Seit 2015 geschäftsführender Gesellschafter der landwirtschaftlichen Unternehmensgruppe Wallstawe
- Vorstandsmitglied RSA
- Aufsichtsrat der Vereinigten Saatzuchten Ebstorf (VSE)





# Betriebsspiegel

Wallstawe eGbR, Agrar GmbH Wallstawe und  
Landwirtschaftliche Betriebsgemeinschaft Wallstawe GmbH & Co. KG

- Homepage, Instagram
- Nord-westliche Altmark, 43 BP (20-60), lehmiger Sand, sandiger Lehm, Niedermoor, 550 mm Niederschlag
- 2840 ha LN (2.350 ha AL, 490 ha Dauergrünland intensiv genutzt)

Ca. 300 ha Kartoffeln beregnungsfähig, 12.000 to Kistenlager

## Betriebszweige:

- Acker-/Pflanzenbau: Kartoffeln 371 ha, Zuckerrüben 251 ha, Silomais 334 ha, Raps 370 ha, WW 440 ha, WR 164 ha, WG 111 ha, Körnererbsen 92 ha, Klee gras 143 ha)
- Milchproduktion: 1.000 Milchkühe, 550 Jungrinder
- Warenhaus & Cafe`, SB-Laden (Direktvermarktung)
- Ca. 60 Mitarbeiter



# Milchproduktion Kennzahlen/Information

- 10,4 Mio. l abgelieferte Milch pro Jahr
- 10.500 l ECM Milch abgeliefert
- Abgangsrate 28 %
- 11 % Kälberverluste inkl. Totgeburten
- Aktuell 50 ct Milchgeld
- Eigenbestandsbesamung bei Kühen → Spermaeinkauf und Färsenbesamung ausschließlich Rinderallianz
- Eigener Klauenschneider
- Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Salzwedel

# Milchviehstall Neubau 2016/2017





# Warum Neubau?

- Unwirtschaftlichkeit
- Schlechte Bedingungen für Mensch und Tier
- Milchproduktion aufgeben, oder Neubau
- Von 500 auf 1000 Kühe und von zwei zu einem Standort
- Überzeugung mit Milch Geld zu verdienen (Wenn man es gut macht),  
Ziel 25 % Beste nach Rentabilität
- Lust auf Kühe



# Was neu gebaut?

- Milchviehstall, Reprostall, Melkzentrum/Sozialgebäude, Güllebehälter, Umbau Jungrinderställe
- Tiefliegeboxen: Kalk-Stroh
- Kurze Wege, Tierwohl, so viel wie nötig, so wenig wie möglich
- Besonderheiten: Klauenpflegebereich separat, Sandbox, keine Curtains und Rolllöre, Green-Stall Liegeboxen und Futtertischabtrennungen











# Herausforderungen/Stolpersteine

- Personal (steigende Anforderungen mit schlechter ausgebildetem Personal meistern) → limitierender Faktor für Fortschritt
- Futterqualität und –Quantität (Dürre 2018, Vorsommertrockenheit)
- Marktpreisschwankungen
- Agrarpolitik





# Aktuelles/Neuheiten

- Häcksler mit Harvest Lab seit 2023
- 2023 Beginn Direktvermarktung im Hofladen und Cafe`
- Ventilatoren 2024
- Diproboter 2024
- Siloneubau Oktober 2024
- Kälbernester November 2024
- Ständige Suche nach Verbesserungen und Erleichterungen

















# Blick in die Zukunft

- Positive Prognose für Milchproduktion (Schwankungen bleiben)
- Biogasanlage
- Eigen-PV-Anlage
- Kälberstall
- Färsenstall
- KI, Robotertechnik usw.

# Meine Rolle als Geschäftsführer

- „am Betrieb arbeiten, nicht im Betrieb“
- Delegieren, Prioritäten setzen
- Personalentwicklung (Coaching für Führungskräfte seit 2022)
- Personalstrategieentwicklung
- Verpächterpflege (JG, Dorffeste usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Besuchergruppen, Zeitung, Wirtschaftspreis, TV, Vorträge)

# Warum Lager 72 Wallstawe?

- Ziel: kostenlose Werbung
- Marketingstrategie, Kundenbindung, Markenbildung, wie auch soziale Medien
- Wer sind unsere „Kunden“? → Mitarbeiter, zukünftige Mitarbeiter, Verpächter, Bevölkerung (Verbraucher) (vor Ort und Laufkundschaft)
- Frage: Was interessiert unsere Kunden? Interesse und Wissen über moderne Landwirtschaft ist weniger geworden/wird weniger → Probleme: Schwindende Akzeptanz, Identifikation mit deutscher Landwirtschaft sinkt → Gegensteuern
- Beitrag in „In the middle of nücht“ das neue Buch 2025 → Ziel: konventionelle Landwirtschaft „cool“ darstellen, positive Gefühle und Emotionen im Zusammenhang mit Landwirtschaft „verkaufen“



# Video Hofladen & Cafe`



# Investitionskrise in der Landwirtschaft: Kein Bock



Norbert Lehmann, agrarheute

am Donnerstag, 08.08.2024 - 14:20

Die Nachfrage der Land- und Ernährungswirtschaft nach günstigen Investitionskrediten ist im ersten Halbjahr regelrecht eingebrochen. Die Landwirtinnen und Landwirte schauen pessimistisch in die Zukunft.



© stock.adobe.com/JackF In der Landwirtschaft wird zu wenig investiert. Das liegt an den negativen Zukunftserwartungen der Landwirtinnen und Landwirte, sagt die Rentenbank.

Dramatische Zahlen zum **Investitionsverhalten** der grünen Branche hat die Landwirtschaftliche **Rentenbank** heute (8.8.) in Frankfurt am Main veröffentlicht. Die Halbjahreszahlen des Kreditinstituts zeigen: Die Vergabe von **Förderkrediten** ist im ersten Halbjahr um 51,4 Prozent zurückgegangen.

„Wie in anderen Branchen in Deutschland wird auch in der Landwirtschaft derzeit zu wenig investiert“, warnt die **Vorstandssprecherin der Rentenbank, Nikola Steinbock**. Das liege vor allem an **pessimistischen Zukunftserwartungen** in der Branche, stellt Steinbock fest. Sie forderte Politik, Verbände und Finanzwirtschaft auf, hier gemeinsam

anzusetzen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

